

Germany-Munich: Pipeline-design services

OJ S 189/2023 02/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BayernGrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs-GmbH

Postal address: Giesinger Bahnhofplatz 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81539

Country: Germany

E-mail: mayer@bayerngrund.de

Telephone: +49 91114691308

Fax: +49 91114691319

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Anschluss Unteraltenbernheim an KA Obernzenn - Planung Druckleitung

Reference number: 7050 Planung Druckleitung

II.1.2. Main CPV code

71322200 Pipeline-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung Druckleitung für den Anschluss Unteraltenbernheim an den Neubau der Kläranlage in Obernzenn

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 142 947,32 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE25A Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt den Neubau der Kläranlage im Markt Obernzenn, die Sanierung des Kanalnetzes in Unteraltenbernheim sowie den Neubau einer Zubringerleitung (Druckleitung). Der Markt Obernzenn hat derzeit 2.600 Einwohner, die auf mehrere Ortsteile verteilt sind. Das Einzugsgebiet der Kläranlage Obernzenn umfasst neben dem Ortsteil Obernzenn selbst auch die Ortsteile Urphertshofen und Unternzenn. Die bestehende Kläranlage aus dem Jahr 1972/73 ist technisch und wirtschaftlich verbraucht. Insbesondere können die gesetzlichen Anforderungen an die Abwassereinigung durch die ca. 50 Jahre alte Kläranlage nicht mehr eingehalten werden. Die neue Kläranlage soll im Osten der Ortsteile Obernzenn und Unternzenn errichtet werden. Auf der Grundlage der Leitungstrasse und der Zahlen aus der Standortstudie 2011 wurden die Kosten für die Druckleitung zwischen Unteraltenbernheim und Obernzenn einschließlich des Rückbaus der alten Kläranlage Unteraltenbernheim zum Stand 12/2016 grob geschätzt auf EUR 1,1 Mio. brutto. Für die rund 4.145 m lange Leitung stünde nach der RZWas 2021 eine Förderung in Höhe von rund EUR 0,52 Mio. in Aussicht. Nachdem es bei den Kläranlagen Obernzenn und Unteraltenbernheim auf-grund wasserrechtlicher Belange und der fortgeschrittenen Nutzungsdauern Handlungsbedarf gab, ließ der Auftraggeber eine Studie erstellen, um eine Entscheidungshilfe zu erhalten, welche Konzeption für die Abwasserbehandlung zukünftig als vorteilhaft zu bewerten ist. Der Kostenvergleich in der Standortstudie aus dem Jahre 2011 (die von technischen Anlagen an beiden Standorten ausgeht) hat gezeigt, dass eine Zentralkläranlage für Obernzenn am alten Standort kostengünstiger ist als zwei Einzelanlagen bzw. eine Zentralkläranlage in Unteraltenbernheim. Die Empfindlichkeitsprüfungen und Ermittlungen der kritischen Werte erbrachte keine Änderung der Reihenfolge. Politischer Wille ist, das Abwasser aus Unteraltenbernheim über eine Druckleitung zur künftig neuen Kläranlage nach Obernzenn zu pumpen. Im Jahre 2005 wurde ein Bodengutachten erstellt. Es ist erforderlich, dieses Gutachten im Hinblick auf die nun feststehende Trasse, die Zubringerleitung (Druckleitung) und die aktuellen Homogenbereiche zu erweitern. Das Ergebnis der bisherigen Untersuchungen (Stand 2005) war wie folgt: • Im Talbereich vorwiegend weich- bis steifplastische Lehme mit darunterliegenden Sanden und Kiesen, teilweise mit breiiger bis weichplastischer Konsistenz (teilw. Bodenklasse 2); • In höherliegenden Bereichen steinige, steifplastische Lehme, darunter verwitterte Tonsteine um plattiger Gipskeuper; • Im Talbereich Grundwasser ab ca. 1,30 m Tiefe, wasserdichter Verbau (Spundwandverbau) und offene Wasserhaltung werden notwendig; • Die Asphaltproben weisen im wesentlichen Z1-Werte auf. Es ist nicht auszuschließen, dass auch Z2- bis Z3-Werte vorhanden sind. Der Auftraggeber beabsichtigt öffentliche Fördermittel des Freistaats Bayern zu beantragen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 107-334880](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TIG Ingenieure GmbH & Co. KG

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90478

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 142 947,32 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/09/2023